



momento!

„Region für Lebenskünstler“

Interview mit Friederun Pleterski, in Kroatien, Wien und St. Veit lebende Autorin.*

AAM: Ihre Definition von Alpe-Adria?

Pleterski: Ein Lebensraum für Lebenskünstler.

Der schönste Alpe-Adria-Ort zum Schreiben?

Mein Haus auf der kleinen Insel Olib vor Zadar. Weil ich dort in den Schreibpausen so viel Abwechslung habe. Schwimmen, Laufen plus die Freuden des Dorflebens.

Der bedeutendste deutschsprachige Schriftsteller dieser Region?

Alois Brandstetter

Was fehlt in Kärnten zur Umsetzung der Alpe-Adria-Idee?

Die Bereitschaft, sich zu öffnen und die Vielfalt dieser Region kennenzulernen. Und die sprachliche Offenheit, es fehlt das Interesse an den slawischen Sprachen.

Ihre Alpe-Adria-Leibspeise?

In Kärnten Röhrlsalat mit warmen Erdäpfeln, in Kroatien Palatschinken mit frischem Schafstapfen mit Zitronenschalenzester.

Ihr nächstes Buchprojekt?

Der Arbeitstitel ist „Einfach Luxus. Von der Kunst nichts zu tun.“ Es beschreibt das Leben von Inselmenschchen. Zu meinem 60er plane ich „Ganz schön alt“, da will ich mich mit schönen alten Sachen auseinandersetzen. Und dann könnte ein Inselkrimi folgen.

* Im Carinthia-Verlag ist von Friederun Pleterski kürzlich „Ein Haus in Dalmatien. Vom Leben auf einer Adria-Insel“ erschienen – über ihren Hauskauf auf der Insel Olib. Pleterski hat in mehreren Verlagen Lifestyle-Bücher (Vom Luxus des Einfachen, Die Freuden des Natürlichen Lebens usw.) geschrieben.

ex libris

Ausgewählt und empfohlen: Bücher für den Alpe-Adria-Raum, die Reisenden, Kulinariern, Adria-fans, Friaulfreaks, Kroatienfreunden garantiert Gusto & Freude machen.



1



2



3

4

Brunettis Urgroßvater 1

Sie denken bei Venedig-Commissarios automatisch an Signore Brunetti? Nicht doch. Es gibt auch so was wie seinen Uropa: Alvis Tron - der hat schon ermittelt, als Donna Leon noch nicht mal in den Windeln lag. Trons „Vater“ ist der deutsche Literaturwissenschaftler Nicolas Remin. Der hat seinen adeligen Polizisten in Venedigs Habsburger-Zeit positioniert. Da spielen sogar Kaiser Franz-Joseph, Sissy und Erzherzog Maximilian abwechselnd in jedem Fall (un)freiwillige Nebenrollen. Die Krimis sind spannend, für den nötigen Schuss Amore sorgt Trons Verlobte, die Principessa di Montalcino, und fast wie beim Bullen von Tölz mischt auch die Mama des Commissario humorig mit. Fazit: Historische Muss-man-lesen-Krimis auf sprachlich hohem Niveau.

Bisher erschienen: „Schnee in Venedig“, „Venezianische Verlobung“, „Gondeln aus Glas“, „Die Masken von San Marco“. Kindler-Verlag bzw. Rowohlt.

Alpin-Mediterran 2

Stockfischmousse auf Tomaten-carpaccio. Gefüllte Zucchini-Blüte auf mediterraner Sauce. Zitronenrisotto mit Alpkäse. Drei Lese-Appeti-

zer aus einem bemerkenswerten Kochbuch: Herbert Hintner, Sternekoch („Zur Rose“) aus Eppau in Südtirol, wurde mit dem von Frieder Blickle fein fotografierten Band Österreichsieger Gewinner des „World Cookbook Award 2008“. Wir nominieren das Buch für unsere Lieblingsliste, weil es einen zum Nachkochen animierenden Mix aus kreativ-bodenständiger Küche auf leicht verständliche Art serviert: g'schmackige Rezepte - Kartoffel-Speck-Capuccino, Speckknödelsalat, verkehrte Zwetschkenknödel - sowie feine Kreationen à la Erdnussrisotto mit Trüffeln, Zander-Rosmarin-Spieß oder Sekt-Schoko-Praline auf Kakiragout.

Meine Südtiroler Küche, Alpin-Mediterrane Genüsse, Herbert Hintner; Folio Verlag, 192 Seiten, 36 Euro.

Mafiös 3

Was hat die Camorra mit dem Alpe-Adria-Raum zu tun? Mehr, als uns wahrscheinlich lieb ist. Die weltweit agierenden Verbrecherorganisationen des Südens sind – das erfahren wir an mehreren Stellen dieses aufwändig recherchierten Enthüllungsbestsellers schwarz auf weiß – im Norden nicht nur in Deutschland, sondern auch im Veneto aktiv. Wie halt überall, wo Geld zu machen ist. Saviano beschreibt das System Camorra in allen (bruta-

len) Einzelheiten, er nennt Namen, Orte, Geschäftsfelder und -praktiken. Spannende Lektüre, die den Leser mit unglaublichen Details zum Staunen bringt. Dass der Autor mordbedroht unter Polizeischutz steht, wird nach der Lektüre niemanden verwundern.

Gomorra, Roberto Saviano, Hanser-Verlag, 365 Seiten, 22,10 Euro.

Das Testament 4

Klagenfurt hat den Bachmann-Preis, Udine den „Premio Terzani“: Diese Literaturveranstaltung im Frühjahr ist nach Tiziano Terzani benannt, dem 2004 verstorbenen Schriftsteller und ehemaligen Asien-Korrespondenten des „Spiegel“. In „Das Ende ist mein Anfang“ spricht der todkranke Weltreisende mit seinem Sohn Folco über die Reise(n) seines Lebens – ein packend philosophischer Fastmonolog über Globalisierung, Asien, Kulturen, Kriege, über Mut, Liebe, Krankheit und Vergänglichkeit. Das bewegende Testament eines Lebens – der Begünstigte ist der Leser, der auf 412 Seiten mitreisen darf, von Abenteuer zu Abenteuer.

Das Ende ist mein Anfang, Tiziano Terzani, 412 Seiten, DVA (Spiegel Buchverlag), 20,60 Euro.



Gut reisen 5

Das Wichtigste auf Reisen? Dass man g'sund an- und heimkommt. Und einen guten Reiseführer dabei hat. Da haben wir die Bücher aus dem „Michael Müller Verlag“ (MMV) zu unseren Favoriten gekürt. Gut recherchiert, gespickt mit Tipps für Strände, Sightseeing, Kultur, Ausflüge und sogar die Lokaltipps werden immer kompetenter (was bei Reiseführern nicht immer der Fall ist, oft geht es da schnurstracks ab in die Touristenfalle). MMV hat auch im Alpe-Adria-Raum einiges auf Lager – aktuell nennen wir „Italienische Adriaküste“, „Venetien“ und „Nordkroatien“, unter www.michael-mueller-verlag.de gibt's das volle Programm.

„Venetien“, „Nordkroatien“, „Italienische Adriaküste“, Michael Müller Verlag, (256 – 384 Seiten)

Molto Gusto 6

Es gibt ja so viele Kochbücher – aber wie viele taugen auch für den täglichen, unkomplizierten Gebrauch? Dieses ganz sicher: Valentina Harris, in Italien geborene Starköchin mit Wohnsitzen in England und in der Toskana, hat 100

klassische Rezepte ihrer Heimat in ein liebevoll gestaltetes Buch gepackt. Einband in Leder, kurze, präzise Angaben, viele praktische Tipps, gezeichnete Illustrationen. Vom Pasteteig über Sugos und Ragus, Rotweinrisotto, italienische Bratkartoffeln, Fischsuppe, Seppie in umido, Pollo al forno (Brathuhn) bis zum Tiramisu classico ist alles very simple erklärt und macht molto Gusto auf Nachkochen.

Die italienische Küche, Valentina Harris, Collection Rolf Heyne, 336 Seiten, 30,80 Euro.

Gustomacher 7

Wann fahren Sie das nächste Mal nach Opatija? Spätestens nach Lektüre dieses Buches, werten! Karin Hauenstein lädt gemeinsam mit Arthur Berger, Küchenchef des Adria-Relax-Resort Miramar, zur kurzweiligen Reise in die Kvarner-Bucht. Historisches aus Abbazia, Genüßliches aus dem Meer, Vinophiles von Kroatiens Reben, G'schichten über Land & Leute, Rezepte und Ausflugstipps – und als Draufgabe eine Spazierkarte für den zwölf Kilometer langen Lungomare, die legendäre Franz-Josefs-Promenade. Ein gelungener Opatija-Gustomacher.

„**Opatija-Riviera – eine kulinarische Genussreise mit Küchenchef Arthur Berger**“, Text Karin Hauenstein-Schnurrer, Fotos Sergio Lussino, 120 Seiten, 25 Euro (Buchhandel oder www.hotel-miramar.info)

G'sund schmeckt! 8

Hannes Androsch als Kochbuchautor? Am Cover ist er jedenfalls angeführt, neben dem Arzt Harald Stossier und Küchenchef Florian Klingler. Nun, Österreichs ehemaliger Finanzminister hat – als Investor im Maria Wörther „Viva-Zentrum für Moderne Mayr Medizin“ – das Vorwort zu „Gesundheit, die schmeckt!“ verfasst. Das ist ein bemerkenswertes Kochbuch: Es widerlegt alle Vorurteile, dass g'sunde Küche nicht schmecken kann. Großartige Rezepte – Carpaccio von der Bachforelle mit Kräuterschaum; Praline vom Huchen mit Gemüse; Seeteufelmedaillons mit Zucchini-püre, geschmorten Kirschtomaten und Kartoffelravioli; gefüllte Artischockenböden mit Flusskrebse; Mohnkuchen mit Schlagobers – machen toll fotografiert (Ernst P. Prokop) Gusto, als Background werden Produkte, Säure-Basenhaushalt, Kräuterkunde, schonende Garmethoden und wichtige Gesundheitsaspekte erklärt. Fazit: Mit die-

sem Buch ist's ganz easy, gesünder zu kochen – und dabei Geschmack nicht zu verlieren, sondern zu gewinnen.

„**Das Viva-Mayr Kochbuch. Gesundheit, die schmeckt**“, Leopold Stocker Verlag, 144 Seiten, im Buchhandel und im „Viva-Zentrum“ in Maria Wörth, www.viva-mayr.com, 19,90 Euro

Ironiehandke 9

Peter Handke, Kärntner, 65, hat (erstes Alterswerk?) ein wunderbares Buch geschrieben: „Die morawische Nacht“ erzählt in augenzwinkernder Selbstironie von einem „Ex-Autor“, der Freunden auf einem Hausboot auf dem serbischen Fluss Morawa seine Lebenswanderungen, Entdeckungen, Verfehlungen wortschöpfungsreich erzählt. „Lesen als Glück“ urteilte die FAZ. Wer Handke hören-lesen will, wird beim Wieser-Verlag fundig: Der hat den alpe-adriatischen Autor „Im Gespräch“ mit Ö1-Redakteur Michael Kerbler als CD und dazu als Abschrift als Büchlein aufgelegt. Titel: ...und machte mich auf, meinen Namen zu suchen, 19,90 Euro

Morawische Nacht, Peter Handke, Suhrkamp, 662 Seiten, 28 Euro



SUSSITZ
WIR LEBEN WEIN

Sommerweine – frisch & fruchtig

Feldkirchner Straße 24a · 9020 Klagenfurt/Celovec · Telefon 0463 / 575 57

www.sussitz.eu